

**Niederschrift
über die 12. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt
Gronau am Dienstag, den 02. April 2019, 17:00 Uhr, im Rathaus
Stadt Gronau**

Anwesenheitsverzeichnis:

Mathias Frings, Vorsitzender,
Martha Bösing, stellv. Vorsitzende
Margot Haupt, ordentliches Mitglied
Wilfried Prangenberg, ordentliches Mitglied
Mechthild Kersten, ordentliches Mitglied
Josef Striewe, ordentliches Mitglied

Hans-Jürgen Sleutel, stellv. Mitglied
Margrit Jäger, stellv. Mitglied
Erwin Aust, stellv. Mitglied
Gabriele Frings, stellv. Mitglied
Manfred Haupt, stellv. Mitglied

Verwaltung:
Edith Brefeld

Gäste:

Frau Kyra Prießdorf für die Bürgerstiftung Gronau
Herr Erhard Bürse-Hanning für die Freiwilligenzentrale Gronau

Vor Beginn der Sitzung begrüßt der Vorsitzende die Gäste.

Frau Prießdorf ist auf Einladung des Vorsitzenden erschienen um den anwesenden Mitgliedern eine Projektidee der Bürgerstiftung vorzustellen, den „Seniorenwunschbaum“. Hier gilt es, Seniorinnen und Senioren zu finden, die für dieses Projekt in Frage kommen ohne den Datenschutz zu verletzen oder die Betroffenen ob ihrer Lebenssituation zu beschämen oder bloß zu stellen. Gleichzeitig betont Frau Prießdorf die Offenheit und Bereitschaft der Stiftung für eventuelle Berührungspunkte oder Kooperationsmöglichkeiten.

Nach ihren Ausführungen referiert Herr Bürse-Hanning über die Institution Freiwilligenzentrale. Neben Projekten wie Anti Rost, NaWi oder den ReparaturTreff besteht grundsätzlich Interesse mit dem Seniorenbeirat weitere Projekte oder Angebote zu erarbeiten.

Inhalt der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP1

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Niederschrift vom 07.01.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist nicht allen Mitgliedern per Mail zugegangen, so dass während der Sitzung Kopien angefertigt und ausgehändigt werden. Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen, vorbehaltlich evtl. Beanstandungen, die erst nach Durchsicht vorgetragen werden können.

TOP 3

Aktivitäten im ersten Quartal 2019

- Verbraucherforum 60+ „Gesundheit und Pflege“

Herr Frings übermittelt den Mitgliedern des Seniorenbeirates den Dank des Kooperationspartners aus Berlin.

- Teilnahme an Sitzungen des Rates sowie der Ausschüsse

Die Anwesenden diskutieren einen Presseauschnitt nach einer HFA Sitzung, in dem über das Fehlen einer Vertretung des SB berichtet wird. Tatsächlich war zu dieser Sitzung kein Mitglied des SB zugegen, aber für den erwähnten TOP der Sitzung war das auch nicht relevant, da es um freiwillige Leistungen der Stadt Gronau ging und das RM John fälschlicherweise dem SB die Kompetenz der Verteilung der Mittel im Seniorenbereich zusprechen wollte.

- Mehrgenerationenplatz

Frau Haupt berichtet, dass der TV Gronau anregt und anbietet, den Platz für ihre Angebote mit aufzunehmen. Er könnte in das Projekt „Bewegt älter werden“ integriert werden.

Der Boule Platz wird noch nicht von vielen Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Hier wird überlegt, für den 18. Mai 2019 einen Aufruf in die Presse zu geben, um Interessierte zum Boulen einzuladen bzw. den Boule Platz offiziell zu eröffnen. Gleichzeitig sollen mindestens 2 Boule Spiele angeschafft werden (aus Mitteln der Altenhilfekoordination) und evtl. im Rock'n'Pop Museum zur Ausleihe, gegen Gebühr, für Spielwillige zu hinterlegen.

Ebenfalls berichtet Frau Haupt, dass evtl. für 2019 noch zwei weitere Geräte angeschafft und aufgestellt werden können. Dies hängt aber von

der Finanzierbarkeit ab. Da der HH der Stadt Gronau noch nicht in Gänze bewilligt ist, ist noch etwas Geduld von Nöten.

Des Weiteren gibt es Überlegungen, im nächsten Jahr bzw. bei der nächsten Bewilligungsphase auch den Platz in Epe (am Ententeich - Zugang zur Straße Agatha-Domizil“ auszuweiten und zu berücksichtigen.

TOP 4

Aktivitäten im zweiten Quartal

- Pedelec Training

Für diese Kooperationsveranstaltung mit der VHS haben sich 18 Personen angemeldet. die Mitglieder des SB werden gebeten, zugunsten der Seniorinnen und Senioren zurück zu treten. Gleichzeitig wird Herr Frings die weiteren Beteiligten wie Polizei und Zweiradfachhändler bitten, zeitnah einen weiteren Termin, dann auch für die Mitglieder, anzubieten.

- Ausrichtung der Regionalkonferenz in Gronau

Herr Frings hat die Mitglieder bereits im Vorfeld vom Rücktritt als Organisator der Regionalkonferenz informiert. Ganz offensichtlich haben Missverständnisse über die Kosten und deren Übernahme zu einer Zusage des SB Gronau geführt. Nach Rücksprache mit der zuständigen Person der LSV hat nun der SB Gladbeck die Ausrichtung übernommen.

- Sachstand Notfallpunkte

Herr Sleutel berichtet, dass im Moment 45 Standorte als mögliche Notfallpunkte vorgesehen sind. Als nächster Schritt folgt jetzt die Absprache mit der Kreisleitstelle der *Feuerwehr*, um die Punkte mit bereits vorhandenen Daten zu koordinieren. Auch fehlen noch die Koordinaten um die Notfallpunkte bzw. die Schilder beschriften zu können.

Es müssen danach Kosten für die Herstellung der Schilder ermittelt werden, evtl. können diese über ein Sponsoring abgedeckt werden. Anschließend wird der SB die Ergebnisse Politik und Verwaltung vorstellen. Danach ist vorgesehen, dass die städtischen ZBU die Beschilderungen anbringt.

- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung LSV

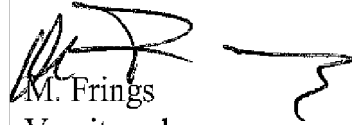
Zu dieser Veranstaltung haben sich Martha Bösing und Hans-Jürgen Sleutel angemeldet.

TOP 5

Verschiedenes

Frau Bösing berichtet, dass die mit ihr als Vertreterin des SB umgestellte Handhabung der Geschenke für Altenehrungen Anklang in Politik und Verwaltung gefunden hat und vollumfänglich umgesetzt wird.

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr


M. Frings
Vorsitzender